

# Verbandsgemeinde Rüdesheim / Nahe

## Studie zur Prüfung von Standorten für Photovoltaik-Freiflächenanlagen



**Vorstellung des Kriterienkatalogs und der Ergebnisse**

**15.05.2024 | Sitzung des Verbandsgemeinderates**

Carolin Kaiser



**STADTPLANUNG  
LANDSCHAFTSPLANUNG**

Dipl. Ing. Heiner Jakobs  
Roland Kettering  
Dipl. Ing. Peter Riedel  
Dipl. Ing. Walter Ruppert

Freie Stadtplaner PartGmbH

Bruchstraße 5  
67655 Kaiserslautern

Standort Rhein-Neckar  
Mittelstraße 16  
68169 Mannheim

Telefon 0631 / 36158 - 0  
E-Mail buero@bbp-kl.de  
Web www.bbp-kl.de

Sitz in Kaiserslautern; alle Partner  
Sitz in Mannheim: Peter Riedel

# Kriterienkatalog für die Ermittlung von Standortpotenzialen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

- Zielsetzung:  
Umsetzung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage nur im Rahmen dieser Flächenkulisse möglich
- Betrachtungsbereich ist der sog. nach § 35 BauGB zu beurteilende Außenbereich der Verbandsgemeinde Rüdesheim / Nahe

## Flächennutzung am 31.12.2022

Nutzungsart	Verbandsgemeinde Rüdesheim		Verbandsgemeinden gleicher Größenklasse <sup>1</sup>
	km <sup>2</sup>	Anteile in %	
Bodenfläche insgesamt	197,31	100,0	100,0
Siedlung	13,75	7,0	7,3
Wohnbaufläche	6,14	3,1	3,3
Industrie- und Gewerbefläche	1,25	0,6	1,1
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	3,16	1,6	1,3
Sonstige	3,19	1,6	1,3
Verkehr	10,88	5,5	6,2
Straßenverkehr	3,91	2,0	2,4
Weg	6,61	3,4	3,4
Sonstige	0,36	0,2	0,3
Vegetation	170,65	86,5	85,4
Landwirtschaft	81,13	41,1	43,7
Wald	81,10	41,1	39,3
Sonstige	8,42	4,3	2,3
Gewässer	2,03	1,0	1,2

<sup>1</sup> Verbandsgemeinden von 20000 bis 50000 Einwohner am 31.12.2022

# **Ausschlusskulisse**

## **a) „Landnutzung“**

- Siedlungsflächen / Verkehrsflächen (ohne Bauverbotszonen)
- Waldflächen
- Fließgewässer / stehende Gewässer
- Größere Gehölzflächen im Außenbereich / Streuobstwiesen
- Vorrang Landwirtschaft
- Vorrang Forstwirtschaft
- Vorrang Regionaler Biotopverbund
- Regionaler Grünzug
- Vorrang Rohstoffsicherung

# Ausschlusskulisse

## b) Natur- und Landschaftsschutz

- Natura2000-Gebiete
- Naturschutzgebiete
- Kernzonen des Naturparks Soonwald-Nahe
- Naturdenkmale - flächenhaft
- geschützte Landschaftsbestandteile
- nach § 30 BNatSchG geschützte Flächen (Datenquelle LANIS)
  - ohne Berücksichtigung der in § 30 Abs. 2 Nr. 7 LNatSchG aufgeführten mageren Flachland-Mähwiesen und Berg-Mähwiesen, Steinriegel und Trockenmauern
- Historische Kulturlandschaft (Stufe 1 und 2)

# Ausschlusskulisse

## c) Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiete

- Überschwemmungsgebiete (gesetzlich und nachrichtlich)
- Wasserschutzgebiete Zone I+II

# Ausschlusskulisse

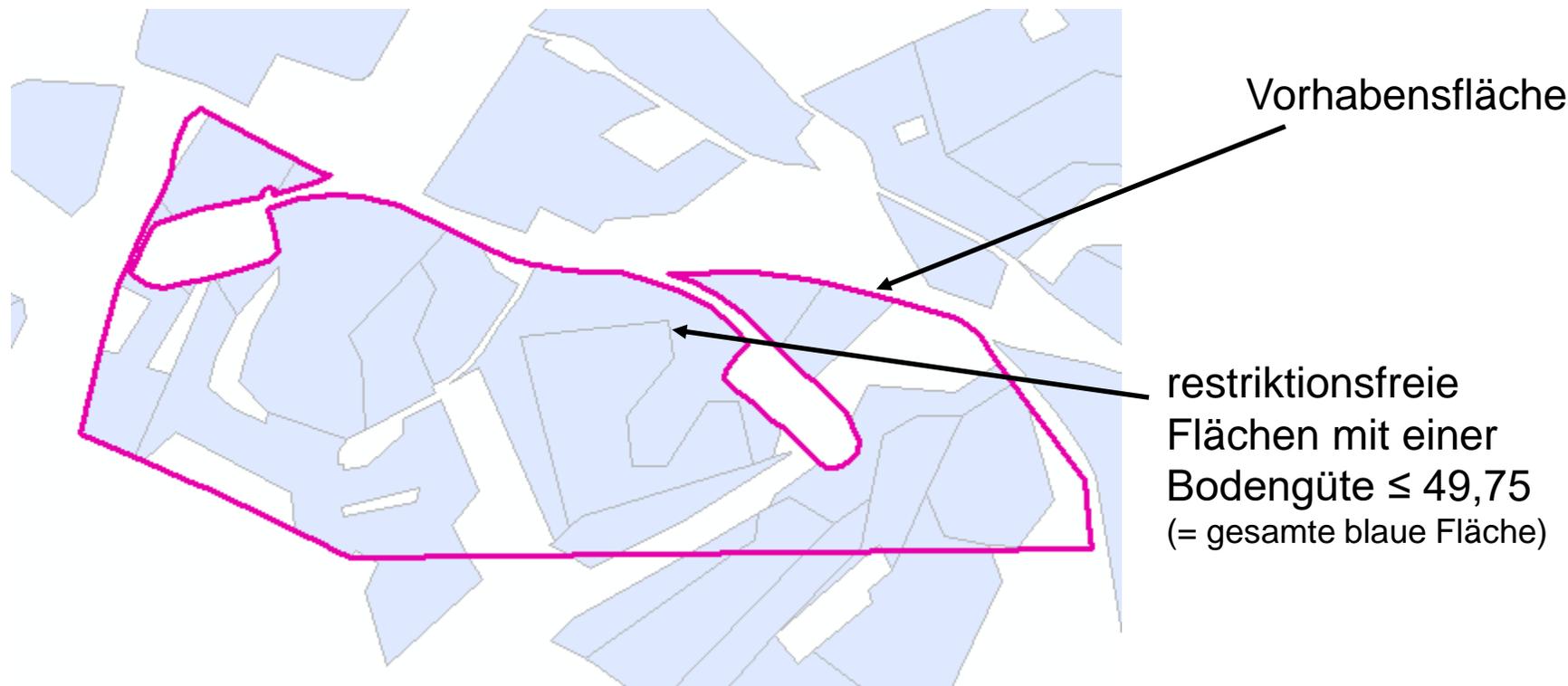
## d) Berücksichtigung der Belange der Landwirtschaft

- Flächen, die über dem VG-Durchschnitt der Ertragsmesszahl (= 49,75) des Landesamtes für Steuern liegen
- Vorranggebiete für die Landwirtschaft
- Weinberge (inkl. gegenwärtig brachliegende Flächen)
- Maximale Flächeninanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen in Höhe von maximal 2% der zur Verfügung stehenden landwirtschaftlichen Flächen - gemäß Statistischen Landesamt: Gesamt 8.113 ha → 162,26 ha ohne die bereits in der Verbandsgemeinde bestehenden Freiflächen-Photovoltaikanlagen

# Öffnungsklausel

- für nach § 35 BauGB privilegierte Photovoltaikanlagen
- Flächen in einem 200-Meter Korridor entlang der B41
- „Agri-Photovoltaikanlagen“
  - grundsätzlich einzelfallbezogen (zwecks Vereinbarkeit ist bei der technischen Ausführung der Anlagen die DIN-Norm SPEC 91434 (Stand 02.03.2023) zu berücksichtigen)
- Flächen in Gemeinden mit einer Ertragsmesszahl > 49,75, wenn die „konkrete“ Acker- / Grünlandzahl unterhalb der 49,75 liegt
  - in diesem Zusammenhang darf innerhalb einer Vorhabensfläche der Umfang der gem. PV-Studie identifizierten restriktionsfreien Flächen mit einer Bodengüte kleiner/gleich 49,75 um max. 25 % überschritten werden

Innerhalb einer Vorhabensfläche darf der Umfang der gem. PV-Studie identifizierten restriktionsfreien Flächen mit einer Bodengüte kleiner/gleich 49,75 um max. 25 % überschritten werden.



Vorhabensfläche = 8,8 ha  
7,07 ha Ackerzahl kleiner als 49,75  
→ 1,73 ha sind „Lücken“ → 19,6%

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

---



**STADTPLANUNG  
LANDSCHAFTSPLANUNG**

Dipl. Ing. Heiner Jakobs  
Roland Kettering  
Dipl. Ing. Peter Riedel  
Dipl. Ing. Walter Ruppert

Freie Stadtplaner PartGmbH

Bruchstraße 5  
67655 Kaiserslautern

Standort Rhein-Neckar  
Mittelstraße 16  
68169 Mannheim

Telefon 0631 / 36158 - 0  
E-Mail [buero@bbp-kl.de](mailto:buero@bbp-kl.de)  
Web [www.bbp-kl.de](http://www.bbp-kl.de)

Sitz in Kaiserslautern: alle Partner  
Sitz in Mannheim: Peter Riedel

---